

101009 - Bleizinnigelb hell Retouchierfarbe

Überarbeitete Ausgabe: 18.02.2008

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Handelsname: Bleizinnigelb hell Retouchierfarbe
Artikelnummer: 101009
Verwendungszweck des Stoffes /
der Zubereitung: Künstler- und Restauratorenbedarf

Hersteller/Lieferant

Firma: Kremer Pigmente GmbH & Co. KG
Adresse: Hauptstrasse 41-47, D 88317 Aichstetten
Tel/Fax: Tel +49 7565 91120, Fax +49 7565 1606
Internet: www.kremer-pigmente.de, kremer-pigmente@t-online.de

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenkennzeichnung:



N Umweltgefährlich



T, Repr. C. 1 + 3 Sehr giftig

R-Sätze:

R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.
R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R33 Gefahr kumulativer Wirkungen.
R62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
R65 Gesundheitsschädlich; kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.
R61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Bleiverbindung, Bleistannat, PbSnxPy
Gefährliche Inhaltsstoffe: Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische (N, Xn;
R10,37,51/53, 65,66,67) < 10 %
CAS-Nr: 64742-95-6 EINECS-Nr: 265-199-0 EC-Nr: 649-356-00-4
Pyrochlor, Antimonbleigelb 60 %
CAS-Nr: 8012-00-8 EINECS-Nr: 232-382-1 EC-Nr: 082-001-00-6

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Person an frische Luft bringen und ruhig lagern.
Arzthilfe.
Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

101009 - Bleizinnigelb hell Retouchierfarbe

Überarbeitete Ausgabe: 18.02.2008

Nach Augenkontakt:	Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken:	Sofort Arzt zuziehen. Etikett nach Möglichkeit vorzeigen.
Hinweise für den Arzt:	Belastungen durch Pb können durch Ermittlung des Gehaltes im Blut und/oder Harn erkannt werden.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	Schaum, Kohlendioxid (CO ₂), Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl.
Besondere Schutzausrüstung:	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Weitere Angaben:	Kontaminiertes Löschwasser und Brandrückstände entsprechend örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten.
Umweltschutzmaßnahmen: Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:	Kontamination von Erdreich, Kanalisation und Gewässer vermeiden. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Geeignete Schutzausrüstung tragen (siehe 8).

Lagerung

Lagerbedingungen: Behälter dicht verschlossen und trocken aufbewahren.
Produkt nicht zusammen mit Nahrungsmitteln und Futtermitteln lagern.

8. Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:	Für gute Raumlüftung sorgen.
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten (DE):	Für Blei und seine Verbindungen (berechnet als Pb), MAK: 0,1 mg/m ³ Luft (Gesamtstaub)
Zusätzliche Hinweise:	Der BAT-Wert für Bleiverbindungen ist zu beachten (TRGS 900 Deutschland). BAT-Wert: 300 µg/l (für Frauen bis 45 J); 700 µg/l (für andere)
<i>Persönliche Schutzausrüstung</i> Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Atemschutz:	Bei Auftreten atembare Stäube Partikelfilter P2 (für feste und flüssige Partikel DIN 3181).
Handschutz:	Schutzhandschuhe (EN 374)

101009 - Bleizinn gelb hell Retouchierfarbe

Überarbeitete Ausgabe: 18.02.2008

Augenschutz: Schutzbrille
Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: hochviskose Flüssigkeit
Farbe: gelb, hell
Geruch: aromatisch
Löslichkeit in Wasser: unlöslich

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung/Zu vermeidende Bedingungen: Keine Daten vorhanden.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität

LD50, oral: Bas. Bleicarbonat: >10000 mg/kg (Ratte) (Lit.)
LD50, dermal: Blei(II)oxid: 220 mg/kg (guinea pig)

Zusätzliche toxikologische Hinweise: Bleiverbindungen sind schwer löslich. Es lösen sich jedoch in Salzsäure in Magensaftkonzentration Bleianteile, die im Organismus kumulieren können.
Bei langfristig erhöhter Aufnahme von Bleiverbindungen kann es u.a. zu Störungen der Biosynthese des Haemoglobins und zu irreversiblen Nervenschäden kommen.

12. Umweltbezogene Angaben

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit): Im sauren oder alkalischen Milieu kann Blei gelöst werden. Eliminierung aus dem Wasser durch chemische Flockung erforderlich.

Verhalten in Umweltkompartimenten: Das Produkt enthält Blei. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Spezielle Vorbehandlungen sind erforderlich, bevor das Produkt oder dessen Reststoffe oder Abwasser entsorgt werden dürfen.

Allgemeine Hinweise

Wassergefährdungsklasse: 2

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Muss unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden, z.B. auf geeigneter Deponie abgelagert werden. Keine Müllverbrennung.

Ungereinigte Verpackung: Ungereinigte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen. Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

101009 - Bleizinn gelb hell Retouchierfarbe

Überarbeitete Ausgabe: 18.02.2008

Klasse: 6.1
Verpackungsgruppe: III
UN-Nr.: 2291
Klassifizierungsode: T5
Tunnelbeschränkungscode: E
Gefahrzettel: 6.1
Richtiger technischer Name: BLEIVERBINDUNG, LÖSLICH, N.A.G. (Bleistannat)

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

IMDG/GGVSee-Klasse: 6.1
Verpackungsgruppe: III
UN-Nr.: 2291
EmS-Nr.: F-A S-A
Gefahrzettel: 6.1
Marine pollutant: P
Correct technical name: LEAD COMPOUND, SOLUBLE, N.O.S. (Lead Stannate)

Lufittransport ICAO-TI und IATA-DGR

ICAO/IATA-Klasse: 6.1
Verpackungsgruppe: III
UN-Nr.: 2291
Gefahrzettel: 6.1
Correct technical name: LEAD COMPOUND, SOLUBLE, N.O.S. (Lead Stannate)

15. Rechtsvorschriften

Kennbuchstabe und
Gefahrenbezeichnung:



N Umweltgefährlich



T, Repr. C. 1 + 3 Sehr giftig

R-Sätze: R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R65 Gesundheitsschädlich; kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
R61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.
R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.
R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R33 Gefahr kumulativer Wirkungen.

S-Sätze: S24 Berührung mit der Haut vermeiden.
S62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

101009 - Bleizinnigelb hell Retouchierfarbe

Überarbeitete Ausgabe: 18.02.2008

S-Sätze:	S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen). S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
Hinweise zu Beschäftigungsbeschränkung:	Schwangerschaftsgruppe: B (TRGS 505, TRGS 900, Deutschland)
Wassergefährdungsklasse:	WGK 2; wassergefährdend

16. Sonstige Angaben

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur Kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben, verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.